

Zusatzlayer Gebietsänderung

Sollte es im Verlauf des Projektes zu Gebietsänderungen kommen, muss der Layer Gebietsänderung beim Land Niedersachsen (dem zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung) eingereicht werden.

Bei dem Layer Gebietsänderung handelt es sich um einen Polygonlayer der die folgenden Voraussetzungen erfüllen muss:

- Georeferenzierung: Koordinatenreferenzsystem ETRS89 (EPSG:4258)
- erlaubte Dateiformate: GeoJSON und ESRI Shapefile, bei ESRI Shapefiles sind weitere Bedingungen zu erfüllen:
 - Alle erforderlichen Teildateien müssen vorhanden sein (Shapedatei SHP, Shape-Indexdatei SHX, Datenbankdatei DBF, Projektionsdatei PRJ).
 - Alle Teildateien müssen bis auf die Endung den gleichen Dateinamen haben.
 - Alle Teildateien müssen innerhalb des gleichen ZIP-Archives verpackt sein.
 - In diesem Archiv dürfen sich keine weiteren Dateien befinden.
- Multipolygone sind nicht gestattet.
- Invalide Geometrien können nicht bearbeitet werden und werden daher nicht akzeptiert (zum Beispiel sich selbst überschneidende Polygone oder Ähnliches).
- Alle Felder sind Pflichtfelder (mit Ausnahme der Felder hin_PT_Son, weg_PT_Son und weg_AT_Son, diese sind nur dann verpflichtend auszufüllen, wenn bei der entsprechenden Technik ‚99 Sonstiges‘ angegeben wurde).

Sollten Gebietsänderungen zu mehreren Zeitpunkten zum Tragen kommen, ist der früher eingereichte Layer fortzuführen (nicht bei jeder Änderungsanzeige einen neuen Layer beginnen).

Der Layer Gebietsänderung dient der Dokumentation der Änderungen des Ausbaugebiets. Umreißen Sie das Gebiet für das Sie die Änderung beantragen jeweils mit einem Polygon und tragen Sie die entsprechenden Informationen in die Attribute ein.

Der Layer muss wie folgt aufgebaut sein:

Attributname	Typ	Erläuterung
id	Interger	Eindeutige, fortlaufende Nummer
Bez_Gebiet	Text	Eindeutige Bezeichnung des Gebiets
hin_o_weg	Interger	Stellt das Polygon ein Gebiet dar, was zum ursprünglichen Plan hinzu kommt, oder fällt das Gebiet weg: 1 Gebiet kommt hinzu 2 Gebiet fällt weg
Anz_Adress	Interger	Wie viele Adressen befinden sich in dem Gebiet?
hin_Plan_T	Interger	Mit welcher Technik soll das hinzukommende Gebiet erschlossen werden? 1 FTTH 2 FTTB 3 FTTC (VDSL) 4 VDSL2 5 VDSL2 Vectoring 6 Supervectoring 7 G.fast 99 Sonstige
hin_PT_Son	Text	Falls Sie bei hin_Plan_T „99 Sonstige“ angegeben haben, muss hier vermerkt werden, um welche Art von Technik es sich handelt.
hin_TKU	Text	Nennen Sie das Telekommunikationsunternehmen, welches die Erschließung mit Fördermitteln vornehmen wird.
weg_Plan_T	Interger	Mit welcher Technik sollte das wegfallende Gebiet im Förderverfahren erschlossen werden? 1 FTTH 2 FTTB 3 FTTC (VDSL) 4 VDSL2 5 VDSL2 Vectoring 6 Supervectoring 7 G.fast 99 Sonstige
weg_PT_Son	Text	Falls Sie bei weg_Plan_T „99 Sonstige“ angegeben haben, muss hier vermerkt werden, um welche Art von Technik es sich handelt.
weg_Ausb_T	Interger	Mit welcher Technik wurde das wegfallende Gebiet außerhalb von Förderverfahren erschlossen werden? 1 FTTH 2 FTTB 3 FTTC (VDSL) 4 VDSL2 5 VDSL2 Vectoring 6 Supervectoring 7 G.fast 99 Sonstige
weg_AT_Son	Text	Falls Sie bei weg_Ausb_T „99 Sonstige“ angegeben haben, muss hier vermerkt werden, um welche Art von Technik es sich handelt.
weg_TKU	Text	Nennen Sie das Telekommunikationsunternehmen, welches die Erschließung außerhalb der Förderung vorgenommen hat.
Grund	Text	Begründen Sie das Hinzukommen bzw. das Wegfallen des Gebietes.
Dat_Aender	Text	Datum der Änderung